

ظَهَرَ الْفَسَادُ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ بِمَا كَسَبَتْ أَيْدِي النَّاسِ لِيُذِيقَهُمْ
بَعْضَ الَّذِي عَمِلُوا لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ.
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
إِنَّ اللَّهَ عَزَّ وَجَلَّ يُحِبُّ إِذَا عَمِلَ أَحَدُكُمْ عَمَلًا أَنْ يُثِقَنَهُ.

ZUERST DIE MASSNAHME, DANN DAS GOTTVERTRAUEN (TAWAKKUL)

Verehrte Muslime!

Unser allmächtiger Schöpfer, Der der tatsächliche Eigentümer allen Eigentums ist, hat alles, vom kleinsten Fleck bis zum riesigen Universum, in Harmonie und Ordnung erschaffen. Diese großartige Harmonie in der Schöpfung funktioniert gemäß „Sunnahullah“, d.h. gemäß Allahs Bestimmung und Seiner Gesetze. Unsere Pflicht ist es, in Übereinstimmung mit dieser göttlichen Ordnung und diesen Gesetzen zu handeln und in Übereinstimmung mit der im Universum bestehenden Ursache-Wirkungs-Beziehung zu agieren.

Geehrte Muslime!

Eines der Ereignisse, die im Kreis der Ursachen stattfinden, sind Katastrophen. Naturkatastrophen wie Erdbeben lassen sich natürlich nicht verhindern. Es ist jedoch unsere vorrangige Pflicht, nach Vernunft, Wissenschaft und Erfahrung Vorsorge gegen Katastrophen zu treffen und den Schaden so gering wie möglich zu halten. Dies ist die Anforderung des vom Islam gebotenen Verständnisses von *Tawakkul* (Gottvertrauen). Unsere Religion befiehlt uns, zuerst alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und alle unsere Verantwortungen und Verpflichtungen zu erfüllen. Erst danach lädt er uns ein, das Vertrauen auf Allah zu setzen, Ihm zu vertrauen und sich Ihm zu ergeben. Tatsächlich kam ein Mann zu unserem Propheten (s.a.w.) und fragte: „Oh Gesandter Allahs! Soll ich mein Kamel anbinden und auf Allah vertrauen, oder soll ich Tawakkul zeigen, ohne es anzubinden?“ Der Gesandte Allahs (Friede sei mit ihm) antwortete: „Binde zuerst dein Kamel an, dann vertraue auf Allah (zeige Tawakkul)!“¹

Geschätzte Muslime!

Wenn wir trotz aller Vorkehrungen, die wir getroffen haben, auf ein schmerzhaftes Ereignis stoßen, liegt es an uns Gläubigen, geduldig und standhaft zu sein und mit Allahs Willen zufrieden zu sein. Es geht darum, die Situation, in der wir uns befinden, mit gesundem Menschenverstand zu bewerten und die notwendigen Lehren aus Nachlässigkeit, Fehlern und Irrtümern zu ziehen. Allah, Den Allmächtigen, anzuflehen bedeutet, mit Reue um Vergebung zu bitten,

mit Gebet und Flehen Zuflucht bei Ihm zu suchen und um Seine Barmherzigkeit und Hilfe zu bitten.

Verehrte Muslime!

Der edle Koran verkündet: „In Erscheinung getreten ist Unheil zu Land und Meer als Folge dessen, was die Menschen anrichteten, damit Er sie einiges von ihrem (Fehl-)Verhalten spüren ließe, auf dass sie umkehren.“² Ja, einige der schlimmen Folgen der Katastrophen sind auf unsere eigenen Fehler und Fahrlässigkeit zurückzuführen. Also lasst uns auf Katastrophen vorbereitet und wachsam sein und unsere Vorkehrungen treffen. Nehmen wir den *Hadith* (Ausspruch) unseres geliebten Propheten (s.a.w.): „Allah erfreut es, wenn einer von euch das, was er tut, auf die bestmögliche Weise tut“³, als Leitfaden. Lasst uns Maßnahmen ergreifen, die den Realitäten unseres Landes entsprechen, das sich im Erdbebengürtel befindet. Versuchen wir, unsere Häuser am richtigen Ort zu bauen, mit den stärksten Materialien und auf die schönste Art und Weise. Vermeiden wir es, auf Wasserbetten und in Gebieten zu bauen, in denen die Gefahr von Erdbeben und Überschwemmungen besteht. Bringen wir uns nicht mit unseren eigenen Händen in Gefahr.

Verehrte Muslime!

Am 12. November, um 18:57 Uhr, am Jahrestag des Düzce-Erdbebens 1999, bei dem Hunderte unserer Bürger starben und Tausende betroffen waren, wird im ganzen Land nach den Leitregeln „Ducken, Schutzsuchen und Festhalten“ eine Erdbebenübung abgehalten, um das Bewusstsein in unserer Gesellschaft gegen Erdbeben zu schärfen. Im edlen Koran verkündet unser Schöpfer: وَمَنْ أَحْيَاهَا فَكَأَنَّمَا أَحْيَا النَّاسَ جَمِيعًا

„[...] und wer ein Leben erhält, soll sein, als hätte er die ganze Menschheit am Leben erhalten [...]“⁴ Ein Leben zu retten, zum Leben eines Menschen beizutragen, sich an diesen Aktivitäten zu diesem Zweck zu beteiligen, ist äußerst respektabel und wertvoll. Bei dieser Gelegenheit lade ich Sie, unsere geschätzten Brüder, ein, sowohl an dieser Übung als auch an den Schulungen teilzunehmen, die von AFAD am sichersten Punkt Ihres Standorts durchgeführt werden.

Zum Abschluss meiner Predigt wünsche ich all unseren Brüdern und Schwestern, die in Vergangenheit bis zur Gegenwart in Katastrophen ums Leben gekommen sind, Allahs Barmherzigkeit. Möge Allah, Der Allmächtige, unser Land, unsere Nation und die gesamte Menschheit vor allen Arten der Katastrophen schützen.

¹ Tirmizî, Sıfatü'l-kıyâme, 60.

² Ar-Rum, 30/41.

³ Taberânî, el-Mu'cemü'l-Avsat, 1/275.

⁴ Al-Maida, 5/32.